

ZHSV: Final der Gruppenmeisterschaft 300 Meter

Seriensieger Embrach abgelöst

An der zentralen Vorrunde, verbunden mit den Finalwettkämpfen der Zürcher Gewehr-GM auf 300 m in Winterthur, hat in der Kategorie A Höri den Titel zurückgeholt. Dagegen wurde im Feld B Seriensieger Embrach von Wädenswil abgelöst und im Feld D gab es mit Bertschikon einen neuen Sieger.

Text: Werner Hirt
Bilder: Max Hartmann

Die Gruppenresultate blieben gegenüber dem Vorjahr in den Feldern A und B etwas tiefer. Dagegen stellte im Feld D die SG Bertschikon mit 697 Punkten eine neue Gruppen-Bestleistung (bisher 695 MSV Winterthur) auf.

Höri gefordert

Höri meisterte erwartungsgemäss das Feld A, musste aber für den Sieg hart kämpfen. Marthalen war ein überraschend hartnäckiger Gegner. In der ersten Runde blieben die Militärschützen nur einen Punkt hinter den Zürcher Unterländern und im

zweiten Umgang zogen sie mit 471 Punkten sogar gleich. Während Wallisellen den dritten Platz im Vorjahr bestätigte, wurden die Zürcher Stadtschützen als letztjährige Zweite trotz der Rundenbestleistung (473 im zweiten Umgang) jetzt nur Vierte.

Zwischen 1997 und 2005 – nur im Jahr 2003 unterbrochen – war Embrach achtmal Zürcher Gruppenmeister im Feld B der Stgw 57-Schützen. Jetzt schaffte es Wädenswil mit nur einem Punkt, die erfolgsgewohnten Embracher auf den zweiten Platz zu verweisen. Hinter Embrach belegte Schönenberg zum vierten Mal den dritten Rang.

Nach dem zweiten Platz vor zwei Jahren schaffte es Bertschikon jetzt auf die oberste Siegerstufe und distanzierte dank dem Glanzresultat von 697 Punkten Hirslanden-Riesbach gleich um acht Punkte. Der Zürcher Quartierverein war vor drei Jahren schon einmal Dritter, während dem drittplatzierten Wädenswil erstmals der Sprung auf das Siegerpodest gelang. □

Resultate

Feld A: 1. SV Höri I 944 (473/471). 2. MSV Marthalen 943 (472/471). 3. SV Wallisellen 940 (468/472). 4. SG der Stadt Zürich 935 (462/473). 5. MSV Oetwil am See 934 (465/469). 6. StS Oberwinterthur 934 (468/466). 7. SV Höri II 931 (463/468). 8. SG Wila 930 (458/472). 9. SG Regensdorf-Watt 930 (467/463). 10. SG Betzholz 930 (465/465). 11. SV Hettlingen 929 (464/465). 12. MSV Oberhasli 928 (459/469). 13. SV Wangen 928 (459/469). 14. SV Embrach 927 (460/467). 15. MSV Ettenhausen 927 (461/466). 16. SV Kloten 927 (462/465). 17. SG Männedorf 925 (458/467). 18. MS Bülach 923 (456/467). 19. SG Uster 922 (461/461). 20. SV Adliswil 921 (453/468). 21. SV Dänikon-Hüttikon 920 (460/460). 22. SV Dietlikon 920 (460/469). – Diese Gruppen sind für die 1. Gesamtschweizerische GM-Hauptrunde qualifiziert.

Einzel: 99 Punkte: Simon Schmied (SV Embrach), Edi Lang (Dänikon-Hüttikon). – **98:** Werner Heussi (SG Betzholz), Walter Grimmer (Knonau), Richi Boshard (Hettlingen), Martin Schoch (Wallisellen).

Feld B: 1. SV Wädenswil 699 (351/348). 2. SV Embrach 698 (347/351). 3. FSV Schönenberg 698 (350/348). 4. SG Illnau 695 (342/353). 5. SV Gossau 695 (349/346). 6. SV Bubikon 694 (336/358). 7. MSV Berg am Irchel 690 (338/352). 8. SV Ossingen 689 (350/339). 9. SG Bertschikon 688 (343/345). 10. FSV Bonstetten 688 (344/344). 11. SG Wetzikon 684 (336/348). 12. SG Horgen 683 (338/345).

Einzel: 75 Punkte: Willi Brühwiler (SG Wetzikon). – **74:** Ueli Gut (SV Bubikon), Ueli Braun (SV Bubikon).

– **73:** Kurt Tüscher (SV Kloten), Martin Hug (SV Wädenswil), Richard Lang (SV Ossingen), Markus Hasler (SV Bonstetten), Werner Erb (SV Embrach), Josef Eberle (SV Berg am Irchel), Guido Orsingher (SV Berg am Irchel).

Feld D: 1. SG Bertschikon I 697. 2. Inf. SV Hirslanden-Riesbach 689. 3. SV Wädenswil II 682. 4. AG Zürich-An der Sihl 679. 5. SV Bachenbülach 678. 6. SV Dietikon 677. 7. SV Affoltern a.A. 676. 8. SV Veltheim 674. 9. SV Wädenswil 672. 10. SG Hagenbuch-Schneit 671. 11. SG Uster 671. 12. SG Stadel 671. 13. SG Bülach II 670. 14. SV Rüschlikon 670. 15. SV Bachs 669. 16. SV Oberrieden II 669. 17. MSV Ettenhausen 668. 18. MSV Winterthur 668. 19. SG Zürich-Seebach 665. 20. SG Stäfa 664. 21. SG Rafz 664. 22. SG Bertschikon II 664. 23. FSV Stallikon 664. 24. SV Küsnacht 664. 25. SV Adliswil 663. 26. SV Dietikon III 663. 27. MSV Adlikon 661. 28. SV Teufen 661. 29. SV Guntenswil 661. 30. SV Kloten 661. 31. SG Wila 661. 32. MSV Marthalen 660. 33. SV Embrach I 659. 34. SV Fehraltorf II 659. 35. SG Zürich-Altstetten 658. 36. SV Russikon II 657. 37. S. Hirzel II 657. 38. SV Thalheim 655. 39. MSV Oetwil am See 655. 40. SG der Stadt Zürich 654. 41. SV Embrach II 654. 42. SV Winkel-Rüti 653. 43. STS Oberwinterthur II 653. 44. SV Hettlingen 652. 45. MS Bülach I 652. 46. SV Dachsen 651. 47. SV Wiesendangen 651.

Einzel: 146 Punkte: Jakob Thalman (SG Bertschikon). – **144:** Alfred Wager (SG Bertschikon). – **143:** Walter Kern (SV Winkel-Rüti), Käthi Bösch (SV Hirslanden-Riesbach), Otto Mellinger (SV Adliswil), Hans Bucher (MSV Ettenhausen).



Feld A: Wie erwartet ging der Sieg an den SV Höri.



Feld B: Wädenswil schaffte den Sprung an die Spitze.



Feld D: Das überraschende Siegerteam Bertschikon.